

Linde Kryotechnik AG, Pfungen

Business-Prozesse unter Extrembedingungen: Linde setzt auf **it**.manufacturing

« Die Investition in **it**.manufacturing hat sich für uns gelohnt. Das System bietet uns schnell und einfach eine komplette Sicht auf alle Geschäftsabläufe im Unternehmen und bringt uns eine Steigerung der Produktivität um etwa 10 Prozent. »

Giuseppe D'Angeli, CEO der Linde Kryotechnik

Ab $-193\text{ }^{\circ}\text{C}$ wird den Ingenieuren der Linde Kryotechnik (www.linde-kryotechnik.ch) ganz warm ums Herz. Die Kälte ist ihr Metier, flüssiges Helium und flüssiger Wasserstoff, kryotechnische Kälteanlagen und Distributionssysteme für Spezialgase sind die Objekte ihres Forschungsdrangs. Die Firma gehört zum deutschen Linde-Konzern und ist als Herstellerin von kryotechnischen Kälteanlagen Weltmarktführer. Über 70 Ingenieure, Spezialisten und Techniker bauen die Hightechmaschinen, die vornehmlich von Gasproduzenten, Hightechunternehmen, Forschungsinstituten und Universitäten eingesetzt werden.

Komplett integriertes SAP-System

In den vergangenen Jahrzehnten ist ein hochmoderner Betrieb entstanden, der mit der Umstellung auf ein voll integriertes SAP-System auch IT-technisch an der Spitze steht: Die neue Softwareumgebung trägt dem hohen technischen Standard und den im Lauf der letzten Jahre mit dem rasanten Wachstum der Firma immer komplexer gewordenen Prozessen Rechnung. Giuseppe D'Angeli, CEO der Linde Kryotechnik und Leiter des Umstellungsprojekts «Integra», freut sich über das neue System: «Es bringt uns eine Steigerung der Produktivität

Linde Kryotechnik AG, Schweiz

Linde Kryotechnik ist der weltweit grösste Hersteller von kryotechnischen Anlagen. Das Kerngeschäft umfasst Planung, Konstruktion und Bau von Anlagen für die Verflüssigung von Helium und Wasserstoff sowie von kryotechnischen Kälteanlagen und Distributionssystemen für Spezialgase. Der Temperaturbereich der Kälteanlagen bewegt sich zwischen -193 °C (80 K) und $-271,5\text{ °C}$ (1,5 K). Am Standort in Pfungen, nahe bei Winterthur und Zürich, realisieren über 70 erfahrene und engagierte Ingenieure, Techniker und Spezialisten Hightechanlagen. Die Kunden sind Gasproduzenten, Forschungsinstitute und Universitäten. Die Linde Kryotechnik AG ist eine Tochter der Linde AG in Wiesbaden, Deutschland.

Name:
Linde Kryotechnik

Branche:
Maschinen- und Anlagenbau

Produkte:
Hersteller von
kryotechnischen Anlagen

Unternehmensgrösse:
Über 70 Mitarbeitende

Stammsitz:
Pfungen

Kontakt itelligence:
Urs Rümbeli
urs.ruembeli@itelligence.ch



um etwa 10 Prozent.» Die Einführung war innert sechs Monaten abgeschlossen; das achtköpfige interne Projektteam arbeitete mit itelligence zusammen und baute die Prozesse auf dem itelligence-Branchentemplate **it.manufacturing** für den Anlagenbau auf. Es umfasst vordefinierte und in der Praxis erprobte Geschäftsabläufe, die den Ingenieuren sowohl eine logistisch-technische wie auch eine finanzielle Sicht auf die Aufträge erlauben.

Nahtlose Zusammenarbeit mit itelligence

«Die Herausforderung war gross», erinnert sich D'Angeli, «aber die anfängliche Skepsis gegenüber dem grossen Brocken SAP ist bei Halbzeit zunehmender Begeisterung gewichen.» Dank einem straffen Projektmanagement, einer guten Zusammenarbeit mit den Fachleuten von itelligence und einer Software, vor der die Anwender schnell die Angst verloren und deren Möglichkeiten sie mit Enthusiasmus erforschten, ging das Projekt fast reibungslos über die Bühne. Ausserdem deckten die Voreinstellungen des Branchentemplates **it.manufacturing** bereits mehr als 80 Prozent der Prozesse ab. Die restlichen, höchst individuellen und komplexen Geschäftsprozesse der Linde Kryotechnik konnten im Rahmen des SAP-Standards mittels Customizing abgebildet werden.

Pionierrolle im Konzern

«Die Investition hat sich für uns gelohnt», sagt D'Angeli. Die mySAP All-in-One-Software löste das alte Gespann eines Projektmanagementsystems und einer Finanzapplikation ab, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Jeder Releasewechsel führte zwangsläufig zu Schnittstellenproblemen. Ausserdem waren Inselösungen im Einsatz: Mitarbeiter konstruierten sich in MS Excel eigene Vorlagen, um jederzeit die Übersicht über ihre Projekte zu behalten. Das neue, integrierte System besteht nun aus den

Business-Hauptprozessen Anlagenbau und Kundenservice sowie aus den Supportprozessen Supply Chain Management (interne/externe Beschaffungsketten), Rechnungswesen (Finanzen/Controlling) und Personalwirtschaft. Mit dem neuen System nimmt das Unternehmen innerhalb des Linde-Konzernbereichs eine Pionierrolle ein – Schwesterfirmen beobachteten die Einführung genau und wollen nun ebenfalls auf ein komplett integriertes SAP-System umstellen.

Mit dem Entscheid für **it.manufacturing** konnte die Linde Kryotechnik AG eine stabile IT-Grundlage für ihr rasches Wachstum legen und erhält nun dadurch schnell und einfach eine komplette Sicht auf alle Geschäftsabläufe im Unternehmen – denn hier dürfen keine Minustemperaturen herrschen.

it.manufacturing – die Branchenlösung für den Anlagen- und Maschinenbau

Die Branchenlösung **it.manufacturing** basiert auf der langjährigen Erfahrung von itelligence im Maschinen- und Anlagenbau. Die Software integriert alle Unternehmensbereiche dieser Branche. Sämtliche logistischen Kernprozesse werden – bis hin zur Integration in das Rechnungswesen – durchgängig abgebildet. Dank CAD-Integration und Collaborative Engineering sowie BDE- und MDE-Anbindung und der Möglichkeit, mit dem Internet zu kommunizieren, sind die notwendigen Informationen jederzeit verfügbar. So lassen sich die Lieferzeiten deutlich verkürzen und die Kosten reduzieren.